

LSV-Jugend mit Topresultaten

SKI ALPIN. In Splügen wurden am Sonntag zwei JO-Riesenslaloms ausgetragen. Am Ende des Tages strahlten Chiara Jehle, Nilo Marxer und Kevin Verling mit der Sonne um die Wette. Chiara Jehle stieg bei den Mädchen U12 gleich zweimal aufs Podest. Im ersten Rennen klassierte sie sich als Dritte, im zweiten Umlauf steigerte sie sich noch einmal und zeigte einen super Lauf, welcher sie auf den zweiten Rang brachte. Bei den Mädchen U14 schaffte es Anna Banzer zweimal unter die besten 15. Sie fuhr im ersten Rennen auf den neunten und im zweiten auf den 13. Rang. Auch bei den Knaben konnten Podestplätze gefeiert werden. In der Kategorie Knaben U12 schaffte auch Nilo Marxer zweimal als Dritter den Sprung aufs Podest. Jonas Schlegel fuhr auf die Ränge zehn und fünfzehn. Stark war auch der Auftritt von Kevin Verling. Er fuhr ebenfalls in beiden Rennen aufs Podest. Im ersten Lauf erreichte er den dritten, im zweiten den zweiten Rang. In der gleichen Kategorie zeigten auch Andreas Marxer und Elias Stark gute Leistungen. Marxer fuhr auf die Plätze zwölf und sieben. Stark wurde dreizehnte. Gian Zech wurde 23. und 22., Samuel Frick fuhr auf die Ränge 37 und 36 und Simeon Neukom wurde 41. und 38. (pd)

Junioren-WM mit fünf Athleten

SKI ALPIN. An der Junioren-WM der Alpinen in Jasna (Slk) wird Liechtenstein von Joana Frick (Balzers) und Jessica Hiltzinger (Schaan) vertreten, wobei letztere noch leicht verletzt ist. Im Idealfall würden beide Athletinnen sowohl den Riesenslalom als auch den Slalom und den Super-G bestreiten, allerdings wird dies vor Ort entschieden. Bei den Herren haben sich Marco Pfiffner, Nico Gauer und Manuel Hug für die Junioren WM qualifiziert. Dort werden sie den Riesenslalom und Slalom bestreiten. (pd)



Bunt gemischt wie der Verein: Beim Turnverein Schaan sind alle herzlich willkommen. Und wer lange dabei ist, erfährt wie diese Mitglieder eine besondere Ehrung.

Der TV Schaan feiert sich selber

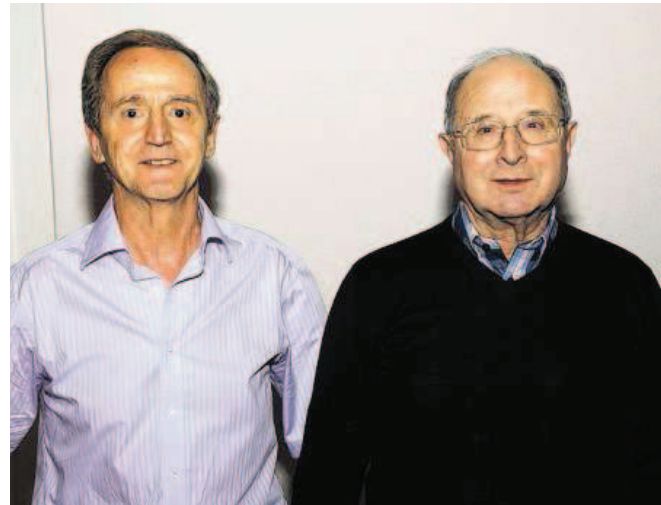
Die 88. Generalversammlung des TV Schaan geht als gelungenes Fest der Turnfamilie in die Geschichte des Traditionsvereins ein. Mit Herbert Falk und Bernhard Kaiser wurden zwei Turner für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

ALLGEMEINES. Interimspräsidentin Daniela Hilti führte sicher durch die Traktanden der diesjährigen Versammlung des ältesten Turnvereins Liechtensteins. Die üblichen Geschäfte gingen auch reibungslos über die Bühne. So darf der Verein auf ein gelungenes Jahr zurückblicken. Einerseits ist die Kasse im Lot und der Vorstand hat sein doch hohes Budget bestens im Griff. Was in der heutigen Zeit des Spardrucks keine leichte Aufgabe ist. Aus diesem Grund stösst der Verein im kommenden Jahr auch ein Sponsoringkonzept an, welches vor allem die einheimische Wirtschaft „in die Pflicht“ nehmen soll. Liegt es doch letztlich auch in deren Interesse, Vereine mit sozialen und sportlichen Kompetenzen im Ort zu unterstützen. Des Weiteren beauftragte die Versammlung den Vorstand

mit der Gesamtrevision der Statuten, welche zeitgemäss und auf die künftigen Herausforderungen hin fit gemacht werden sollen. Mit diesem Paket startet der Vorstand nun ins neue Vereinsjahr ohne zu unterlassen, die Mitglieder aufzurufen, mitzubauen und die offenen Vorstandsposten zu besetzen. Womit das wohl einzig wirkliche Problem im Verein, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, wohl das akuteste zu sein scheint.

Auf allen Ebenen zu Hause

Umso erfreulicher immer die Ehrungen. Dass der Turnverein Schaan ein breit gefächertes Programm anbieten kann, zeigte sich alle Jahre neu bei diesem Traktandum. Durften doch aus den 15 Riegen der Sparten Turnen, Geräteturnen und Leicht-



Ehre, wem Ehre gebührt: Herbert Falk (links) und Bernhard Kaiser haben zusammen ein Jahrhundert TV Schaan hinter sich.

athletik wieder viele Mitglieder geehrt werden. Für ihre sportlichen Spitzenleistungen durften von den Geräteturnerinnen Miriam Prater, Carina Gstöhl und Michaela Verling ins Rampen-

licht, während für die Leichtathleten Michele Paonne und einmal mehr Naera Giaimo den Applaus der Turnerfamilie empfangen durften. Neben den Sportler Ehrungen und den fleissigen Turnrinnen und Turnern wird im TV Schaan besonders auch die Vereinstreue geehrt! So durften dieses Jahr mit Herbert Falk und Bernhard Kaiser zwei ausserordentlich verdienstvolle Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft gefeiert werden. Sie prägten die Vereinsgeschichte ein halbes Jahrhundert insbesondere in der Sparte Turnen. In der Tat spiegelte sich auch an diesem Abend die wunderbare Vielfältigkeit der Turnfamilie wieder, wenn vom 16jährigen Neumitglied bis zur über 80jährigen Senioreturnerin zu solchen Jubiläen applaudiert wird. Respekt und «Hut ab» vor solchem Engagement. (mig)

Vorstand bleibt unverändert

Nicht viel Neues beim Turnverein Ruggell. Bei der Generalversammlung wurde der Vorstand bestätigt, womit Nadja Guntli Präsidentin bleibt.

TURNEN. Am Freitag, 21. Februar, hielt der Turnverein Ruggell seine alljährliche Generalversammlung ab. Die Präsidentin Nadja Guntli begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Ehrenmitglieder. Es folgte ein Nachtessen und anschliessend wurde der offizielle Teil der Versammlung speditiv abgehalten. Der Vorstand blieb unverändert. Vier von sechs Vorstandsmitgliedern mussten jedoch nach vierjährigen Amtszeit, wieder neu für ein Jahr bestätigt werden. Die Präsidentin bedankte

sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den zuverlässigen Einsatz für den Verein das ganze Jahr über. Auch wurde ein Dank den Leiterinnen ausgesprochen, die mit viel Elan die Turnstunden sehr abwechslungsreich und motivierend gestalten und sich mit Kursen immer auf dem neusten Stand halten. Anita Kindle wurde sogar für 40 Jahre Leitertätigkeit und Mitgliedschaft geehrt. Schlussendlich bedankte sich die Präsidentin bei allen Mitgliedern, die mit ihrer Vereinsmitgliedschaft einen wertvollen

Beitrag in sportlicher, gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht an die dörfliche Gemeinschaft beitragen.

Geländelauf am 30. März

Im Jahresprogramm wurde speziell der Geländelauf am Sonntag, 30. März 2014 und der Turner-Brunch am Sonntag, 21. September 2014, herausgehoben. Die Versammlung schloss um 22 Uhr und einige Frauen nutzten den angebrochenen Abend um die Fasnachtszeit zu geniessen. (pd)



Der Vorstand des TV Ruggell blieb unverändert: Sandra Grässli, Bettina Risch, Jutta Hofmann, Irene Kleinstein, Carmen Dolzer und Nadja Guntli (v. l.).

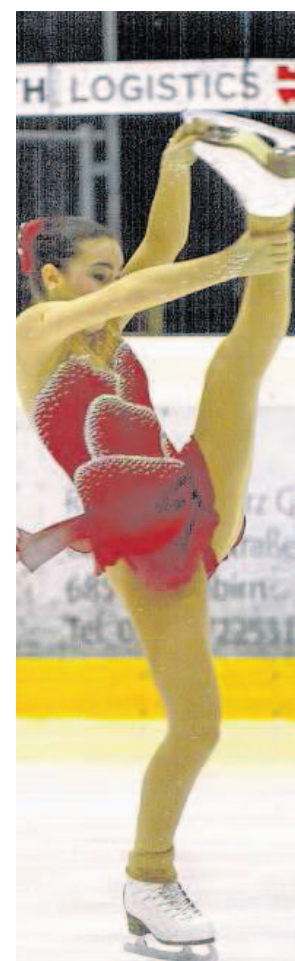
Romana Kaiser gewinnt Silber

An der Verbandsmeisterschaft vom Ostschweizer Eissportverband (OEV) in St. Gallen trumpfte die Schellenbergerin gross auf und wurde Vizemeisterin.

EISKUNSTLAUF. Knapp über 100 Läufer aus den OEV-Klubs und Gäste aus dem Bündner Verband lieferten sich am Samstag ein spannendes Kräftermessen an der Ostschweizer Meisterschaft. Mit 28 Läuferinnen und Läufern war der Eislaufverein Mittelhaut (EVM) einmal mehr sehr stark an der Ostschweizer Meisterschaft vertreten, die dieses Jahr in der Eishalle Lerchenfeld in St.Gallen ausgetragen wurde. Die restlichen Eiskunstläufer/innen kamen aus den OEV-Klubs St. Gallen, Glarus, Herisau, Rapperswil, Uzwil und Wil und auch einige Sportlerinnen aus dem Bündner Verband nahmen als Gäste am Wettkampf teil.

Silber nach Schellenberg

Die 17jährige Romana Kaiser aus Schellenberg, die ebenfalls für den EVM läuft, startete bei den Juniorinnen SEV (Schweizerischer Eislaufverband). Seit ihrer Verletzungspause letztes Jahr kämpft sie sich Schritt für Schritt wieder nach vorn. So konnte sie sich erfreulicherweise auch seit ihrem letzten Wettkampf wieder etwas steigern. Romana Kaiser zeigte eine schöne Dreierkombination, einen sauberen Doppellutz-Doppeltoeloop und punktete mit weiteren



Romana Kaiser

gelungenen Elementen. Trotz zwei Patzer in der Kür, konnte sie eine starke Konkurrentin, die bereits Dreifachsprünge im Programm hat, hinter sich lassen und holte verdient die Silbermedaille. Sie freute sich denn auch sichtlich über das Edelmetall und fügte an, dass sie weiterhin an ihrer Kondition arbeiten wird, denn nur so sei es möglich, die Kür mit Leichtigkeit und dem erforderlichen Ausdruck zu präsentieren.

Eislaufkurs Kinder melden sich

Der Eislaufverein Vaduz veranstaltet vom 4. bis 7. März in der Voralberghalle in Feldkirch einen Eislaufkurs für Kinder bis 15 Jahre. Treffpunkt ist Dienstag, 4. März, um 9 Uhr. Mit den professionellen Trainern erlernen die Kinder in vier Lektionen die Grundlagen des Eislaufens wie Vorwärtsfahren, Bremsen, Storch und verschiedene andere Kunststücke. Helm und Handschuhe sind obligatorisch. Anmeldung unter info@eislaufen.li oder unter Tel. +41/78 706 67 67. (pd)